

## Der Europabetriebsrat bei der Erste Bank

### Basics

- Seit 19.4.2005 gibt es im Erste Bank-Konzern das Gremium des Europa-Betriebsrates.
- Möglich wurde der EU-BR durch den EU-Beitritt von Tschechien, Ungarn und der Slowakei.
- Federführend bei der Errichtung in der Erste Bank waren die BR-Vorsitzenden aus Tschechien, der Slowakei und Österreich.
- Die Gründung wurde seitens der GPA stark unterstützt.
- Es wurde schnell Einigung unter den BR-Vertretern der einzelnen Länder über die Zusammensetzung erzielt und mit der Konzernleitung eine entsprechende Vereinbarung verhandelt.
- Die Tätigkeitsdauer des EU-BR beträgt jeweils 4 Jahre. Danach erfolgt die Zusammensetzung neu auf Grund der Mitarbeiteranzahl je Land.
- Alle Beschlüsse im EU-BR sind bisher einstimmig erfolgt
- Das Präsidium sorgt für lfd. Aktivitäten des EU-BR und bereitet die jeweiligen Sitzungen vor.
- Über die EBR-Information hinaus das Präsidium auch über die Beratungen und Beschlüsse des Group Steering Committees informiert.

### Zusammensetzung des Eu-BR:

- **Tschechische Republik:** 5 Mitglieder (inkl. 1. Stellvertreter im Präsidium)
- **Slowakei:** 2 Mitglieder (inkl. 2. Stellvertreterin im Präsidium)
- **Ungarn:** 1 Mitglied
- **Österreich:** 4 Mitglieder (inkl. Günter Benischek als Vorsitzenden)
- **Kroatien:** 1 Gastdelegierter
- **Serbien:** 1 Gastdelegierter

Die Vertreter aus Serbien und Kroatien haben bis zu einem eventuellen EU-Beitritt der beiden Staaten ein Gastrecht.

Die Vertreter **Rumäniens** werden mit dem EU-Beitritt entsprechend der Mitarbeiteranzahl im Jahr 2007 als ordentliche Mitglieder dazukommen.

### Aktuelles Arbeitsprogramm:

Der EU-BR hat eine eigene Geschäftsordnung beschlossen. In den 5 Sitzungen seit der Gründung wurde auch ein Arbeitsprogramm verabschiedet.

- aktuellen Ereignissen in den einzelnen Ländern
- Virtuelle Gesellschaften im Erste Bank Konzern
- Beteiligung am Unternehmenserfolg
- Group Procurement
- Ausbildung
- Mittelfristige und qualitative Personalplanung

- Mitarbeiter-Charta
- Kommunikation
- Mitarbeiterumfrage

Standpunkte hat der EU-BR bisher bei den Themen Beteiligung am Unternehmenserfolg, Group-Procurement und Mitarbeiterumfrage eingenommen.

#### Resümee nach 1 ½ Jahren:

- Institution ist etabliert und wird im Unternehmen sichtbar
- GPA ist „Leitgewerkschaft“ bei der Unterstützung und Mitarbeit
- „Überraschung“ über die Möglichkeiten und Informationen insbesondere bei den CEE-Länder-Geschäftsführungen
- Probleme:
  - Aufwendige Betreuung und Organisation (z.B. Übersetzung)
  - Gemeinsamer Nenner in Einkommensfragen
  - Unterschiedlichste Gewerkschaftsstruktur und Verankerung
  - Umgang mit Personalabbaumaßnahmen